

FESTSTOFF	Einheit	BAWP 2023					Recycling-Baustoffverordnung								Deponieverordnung 2008						BAWP 2023	Deponieverordnung 2008	
		Rekultivierung	Verfüllungsmaßnahmen		Qualitätsklasse BA		Ungebunden			Hydraulisch	Bituminös			Schlacke	Bodenaushub deponie		Inertabfall deponie	Baurestmassen deponie	Reststoff deponie	Massenabfall deponie			AbVerz VO
			A1	A2-G	A2	Spalte I	Spalte II <sup>2</sup>	U-A	U-B	U-E	H-B	B-B	B-C	B-D	D	I	II <sup>1</sup>						
Arsen (als As) <sup>2</sup>	mg/kg TM	20	30	30	50	200	-	-	50/200 <sup>7</sup>	-	-	-	-	-	50	200	200	200	5.000	500	5.000 <sup>1</sup>	1) Ist bei Bodenaushubmaterial der Gehalt eines Schadstoffes geogen bedingt, gilt der höhere Grenzwert der Spalte II.	
Barium (als Ba) <sup>2</sup>	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.000	-	2) Bei Verwertung zur landwirtschaftlichen Bodenrekultivierung (nur möglich für Material der Qualitätsklasse A1 oder BA) ist für jede Feldprobe zusätzlich der Gesamtgehalt von Arsen bis Zink in der Fraktion < 2 mm zu untersuchen und der jeweilige Grenzwert einzuhalten.	
Blei (als Pb) <sup>2</sup>	mg/kg TM	100	100	150	150	500	150	150/500 <sup>6,7</sup>	150/500 <sup>6,7</sup>	150/500 <sup>6,7</sup>	150/500 <sup>6,7</sup>	150/500 <sup>6,7</sup>	500	150	500	500	500	500	5.000	5.000	5.000	3) nur bei Verdacht zu untersuchen.	
Cadmium (als Cd) <sup>2</sup>	mg/kg TM	0,5 <sup>15</sup>	1,1	1,1	2	4	-	-	2,0/4,0 <sup>7</sup>	-	-	-	-	1,10	2	4	4	10	5.000	30	5.000 <sup>1</sup>	4) 50 mg/kg TM gilt für Bodenaushub und -material mit TOC ≤ 5.000 mg/kg TM 100 mg/kg TM gilt für Bodenaushub und -material mit TOC > 5.000 mg/kg TM und ≤ 20.000 mg/kg TM 200 mg/kg TM gilt für Bodenaushub und -material mit TOC > 20.000 mg/kg TM.	
Chrom gesamt (als Cr) <sup>2</sup>	mg/kg TM	90	90	90	300	500	90/300 <sup>7</sup>	90/700 <sup>7</sup>	300/700 <sup>7</sup>	90/700 <sup>7</sup>	90/700 <sup>7</sup>	90/700 <sup>7</sup>	2500	2500	300	500	500	500	500	8.000	-	5) Im Einzelfall kann für humus- und tofthaltiges Bodenaushubmaterial durch die für die Verwertung örtlich zuständige Abfallbehörde ein höherer Grenzwert festgelegt werden.	
Chrom VI (als Cr)	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.000	6) Für Material zur Bodenrekultivierung gelten die Kennwerte der Rekultivierungsrichtlinie, wobei sich diese auf den Einbaustand beziehen.	
Cobalt (als Co) <sup>2</sup>	mg/kg TM	50	30	50	50	50	-	-	50/geogen nicht beorient	-	-	-	-	-	50	50	100	100	500	500	-	7) Im Einzelfall kann durch die für die Verwertung örtlich zuständige Abfallbehörde ein TOC Gesamtgehalt bis zu 10.000 mg/kg TM festgelegt werden. In diesem Fall beträgt der Grenzwert für den KW-Index 100 mg/kg TM.	
Kupfer (als Cu) <sup>2</sup>	mg/kg TM	60	60	90	100	500	90/300 <sup>7</sup>	90/500 <sup>7</sup>	100/500 <sup>7</sup>	90/500 <sup>7</sup>	90/500 <sup>7</sup>	90/500 <sup>7</sup>	500	100	500	500	500	500	500	5.000	-	8) Die Beurteilung eines Aushubmaterials hinsichtlich LHKW hat auf Basis von Einzelproben zu erfolgen, es gelten die spezifische Vorgaben zur Probenahme und analytischen Bestimmung des Kapitels 4.5.2. sowie der Deponieverordnung.	
Molybdän (als Mo)	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	9) Summe der leichtflüchtigen halogenierten C1- und C2-Kohlenwasserstoffe, einschließlich Trichlormethan; Tribrommethan; Dibromdichlormethan; Dibromchloromethan; Tetrachlormethan; Dichlormethan; 1,1-Dichlorethen; 1,2-Dichlorethen; Tetrachlorethen; Trichlorethen; 1,1,1-Trichlorethen; cis-1,2-Dichlorethen; trans-1,2-Dichlorethen. Bei Verdacht auf Vorliegen weiterer LHKW sind diese zusätzlich in den Analysenumfang mitaufzunehmen.	
Nickel (als Ni) <sup>2</sup>	mg/kg TM	60	55	60	100	500	60/100 <sup>7</sup>	60 <sup>8</sup>	100/geogen nicht beorient	60 <sup>8</sup>	60 <sup>8</sup>	60 <sup>8</sup>	500 <sup>8</sup>	100	500	500	500	500	500	2.000	-	10) Summe der 20 Parameter gemäß Anhang III Teil B Punkt 3 der EU-Trinkwasserrichtlinie (EU-RL 2020/2184), Bestimmung gemäß DIN 38414-14:2011. Die Berücksichtigung der Einzelsubstanzen bei der Summenbildung über die 20 Parameter erfolgt erst ab einer Konzentration von 0,2 µg/kg TM (= 0,0002 mg/kg TM) (Lower bound Ansatz). Alle Einzelsubstanzen über 0,2 µg/kg TM gehen in die Summe der 20 Parameter ein. Die Untersuchung von PFAS ist auch im nicht akkreditierten Bereich zulässig.	
Quecksilber (als Hg) <sup>2</sup>	mg/kg TM	0,5	0,7	0,7	1	2	0,7 <sup>9</sup>	0,7 <sup>9</sup>	1,0/2,0 <sup>7</sup>	0,70	0,7 <sup>9</sup>	0,7 <sup>9</sup>	0,7 <sup>9</sup>	1	2	2	3	3	20 <sup>17</sup>	20	20	11) Die Berücksichtigung der Einzelsubstanzen bei der Summenbildung erfolgt erst ab einer Konzentration über der Bestimmungsgrenze (Lower bound Ansatz). Alle Einzelsubstanzen über der Bestimmungsgrenze gehen in die Summe ein.	
Silber (als Ag)	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	12) Der Wert ist zu bestimmen und im Analysenbericht anzugeben. Bei der Bewertung ist der Grenzwert der Bodenaushubdeponie gemäß Deponieverordnung heranzuziehen. Der EOX im Gesamtgehalt kann im gemeinsamen Extrakt mit PAK (16 Verbindungen) z. B. mittels n-Hexan/Aceton 1:1 bestimmt werden, weiters gilt die DIN 38414-S17:2017. Diese Untersuchung von EOX ist auch im nicht akkreditierten Bereich zulässig.	
Thallium (als Tl)	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	13) Nicht maßgeblich für Abfälle gemäß § 7 Z 7 lit. b, c und h.	
Wolfram (als W)	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450	-	-	-	-	-	-	-	14) Für mit hydraulischen Bindemitteln verfestigte Abfälle oder stabilisierte nicht gefährliche Abfälle oder stabilisierte gefährliche Abfälle, sofern sie ausschließlich die gefahrenrelevante Eigenschaft rezend oder atzend aufweisen, ist der Grenzwert von 300 mS/m nach 28 Stunden Aushärtezeit einzuhalten.	
Zink (als Zn) <sup>2</sup>	mg/kg TM	150	300	450	500	1.000	450	450	500/1.000 <sup>7</sup>	450	450	450	450	500	1.000	1.000	1.500	1.500	5.000	5.000	-	15) Bei frisch gebrochenem Beton, Betonierungsrückständen und Bentonit-Schlamm: 800 mS/m.	
TOC (als C)	mg/kg TM	- <sup>6</sup>	5.000 <sup>7</sup>	10.000 <sup>6</sup>	10.000 <sup>5,8</sup>	-	-	-	30.000	-	-	-	-	30.000 <sup>7</sup>	30.000 <sup>9</sup>	30.000 <sup>9,13</sup>	50.000 <sup>18,19</sup>	50.000 <sup>18,24</sup>	-	-	-	16) Für giftigen Bauschutt und andere giftige Abfälle, sofern letztere auf einem Monokompartiment abgelagert werden, ist eine Überschreitung bis zu 14.000 mg/kg Sulfat unter der Bedingung zul., dass die Ca-Konzentration im Eluat mindestens die 0,43-fache ermittelte Sulfatkonzentration erreicht; in diesen Fällen ist auch eine Überschreitung des Grenzwertes für die elektrische Leitfähigkeit zulässig.	
Glühverlust	M.-% TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17) Wenn Quecksilber in Form schwerlöslicher sulfidischer Verbindungen vorliegt, ist ein Quecksilbergehalt bis maximal 100 mg/kg TM zulässig. Liegt Quecksilber in Form von schwerlöslicher sulfidischer Verbindungen vor und wurde der Abfall stabilisiert oder immobilisiert, ist ein Quecksilbergehalt bis maximal 3.000 mg/kg TM zulässig.	
KW-Index	mg/kg TM	50/100/200 <sup>4,5</sup>	20 <sup>7</sup>	50/100/200 <sup>4</sup>	50/100/200 <sup>4,5</sup>	500	150 <sup>10</sup>	200 <sup>10</sup>	150 <sup>10</sup>	200 <sup>10</sup>	10 <sup>14</sup> 200	10 <sup>14</sup> 200	10 <sup>14</sup> 200	-	50/100/200 <sup>3</sup>	500	1.000	5.000	20.000	20.000	20.000 <sup>6</sup>	18) Bei einem Glühverlust von nicht größer als 5 Masseprozent gilt der TOC-Grenzwert als eingehalten, wenn die Auslaugung die folgenden Werte nicht überschreitet: 1.500 mg/l als Co bei L/S = 0,1 l/kg und 6.000 mg/kg bei L/S = 10 l/kg. Zur Ermittlung des Grenzwertes bei L/S = 0,1 l/kg unter anfänglichen Gleichgewichtsbedingungen ist ein Perkolationsstest erforderlich. Der Wert bei L/S = 10 l/kg kann entweder durch den Chargenauslaugtest oder einen Perkolationsstest unter annähernden lokalen Gleichgewichtsbedingungen ermittelt werden.	
POX (als Cl)	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.000	1.000	-	19) Dieser Grenzwert gilt nicht für Abfälle gemäß § 7 Z 7 lit. a bis c.	
Phenole (frei)	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.000	20) Für Abfälle deren Eluatwert (zentrifugiert, nicht gefiltert) weniger als 1,5 mg/kg TM beträgt, ist eine Grenzwert von 500 mg/kg TM zulässig.	
PAK (16 Verb.)	mg/kg TM	2	2	4	4	12	20	12,0	20	20	300 <sup>15</sup>	20/300 <sup>15</sup>	-	4	20	30	300 <sup>20</sup>	300	300	300 <sup>20</sup>	300 <sup>20</sup>	21) Für mit hydraulischen Bindemitteln verfestigte oder stabilisierte Abfälle ist ein pH-Wert bis 13 zulässig.	
PAK (Benzo(a)pyren)	mg/kg TM	0,2	0,2	0,4	0,4	-	-	1,2	-	-	-	-	-	0,4	2	-	-	-	-	-	2	22) Für stark alkalische Rückstände aus thermischen Prozessen gelten die Bestimmungen des § 9.	
PCB <sup>3,13</sup> (7 Verbindungen)	mg/kg TM	0,1	0,1	0,1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	30 <sup>3</sup>	23) Nur gültig für mit hydraulischen Bindemitteln stabilisierte Abfälle, ausgen. stabilisierte Schlacken u. Aschen aus (Mit-)Verbrennungsanlagen im Sinne der AbfallverbrennungsVO, BGBl. II Nr. 389/2002, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 296/2007, sofern die Anforderungen des Anh. 5 Kapitel 3.2.3 a) eingeh. werden.	
EOX <sup>12</sup>	mg/kg TM	- <sup>12</sup>	- <sup>12</sup>	- <sup>12</sup>	- <sup>12</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24) Dieser Grenzwert gilt nicht für Abfälle gemäß § 7 Z 7 lit. a bis d, f und h bis j.	
PFAS <sup>3,10</sup>	mg/kg TM	0,002	0,002	0,002	0,002 <sup>14</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25) Für magnesitgebundene Holzwooldeämmbauplatten: 50.000 mg/kg TM.	
BTEX <sup>3,11</sup>	mg/kg TM	0,5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	6	6	6	6	6	500 <sup>6</sup>	26) Gilt nicht für mechanisch-biologisch behandelte Abfälle gemäß § 7 Z 7 lit. f, ist jedoch zu Bestimmen und in die Beurteilung des Deponieverhaltens mit einzubeziehen.	
LHKW <sup>3,8,8,11</sup>	mg/kg TM	0,3	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	6	6	6	6	6	-	27) Für Bodenaushubmaterial: 50 mg/kg TM.	
Dioxine/Furane (PCDD/PCDF)	ng TE/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.000 <sup>4</sup>		
Brennwert (H <sub>2</sub> )	kJ/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.600	-		
Atmungsaktivität n. 4Tage(AT <sub>4</sub> )	mg O <sub>2</sub> /g Tm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-		
Gasbildg im Gärtest n.21Tage (GB <sub>21</sub> )	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-		
ELUAT	Einheit	A1	A2-G	A2	BA	U-A	U-B	U-E	H-B	B-B	B-C	B-D	D	Bodenaushub deponie	Inertabfall deponie	Baurestmassen deponie	Reststoff deponie	Massenabfall deponie	AbVerzVO				
pH-Wert		6,5 <sup>1</sup> - 11,0	6,5-9,5 <sup>2</sup>	6,5 <sup>1</sup> - 11,0	6,5 <sup>1</sup> - 11,0 <sup>3</sup>			7,5 <sup>1</sup> - 12,5 <sup>2</sup>	-12,5 <sup>2</sup>	7,5 <sup>1</sup> - 12,5 <sup>2</sup>	-12,5 <sup>2</sup>	-12,5 <sup>2</sup>	-12,5 <sup>2</sup>	6,5-11 <sup>4,8</sup>	6,5-12 <sup>4</sup>	6,5-13 <sup>4</sup>	6-12 <sup>21,22</sup>	6-13	6-13 <sup>7</sup>				
Elektrische Leitfähigkeit	mS/m	50	50	50	150 <sup>3</sup>	150 <sup>2,3</sup>	150 <sup>2,3</sup>	150 <sup>2,3</sup>	-	150 <sup>2,3</sup>	150 <sup>2,3</sup>	150 <sup>2,3</sup>	-	150 <sup>5</sup>	150 <sup>10</sup>	300 <sup>14,15,16</sup>	(*) <sup>6</sup>	-	-	-	-		
Abdampfrückstand	mg/kg TM	- <sup>4</sup>	5.000	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(4.000) <sup>11</sup>	25.000	60.000	100.000	100.000	-	-		
Aluminium (als Al)	mg/kg TM	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	(*) <sup>6</sup>	(*) <sup>6</sup>	-	100 <sup>23</sup>	-	-	-	-		
Antimon (als Sb)	mg/kg TM	- <sup>4</sup>	0,06	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	0,7	5	5	5	5		
Arsen (als As)	mg/kg TM	0,3	0,1	0,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5	0,75	2	25	25	25	25		
Barium (als Ba)	mg/kg TM	10	5	10	10	-	-	-	-	-	-	-	20	10	20	20	100	300	300	300	300		
Beryllium (als Be)	mg/kg TM	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5		
Blei (als Pb)	mg/kg TM	0,3	0,1	0,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,5	2	10	50	50	50	50		
Bor (als B)	mg/kg TM	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	1.000	1.000		
Cadmium (als Cd)	mg/kg TM	0,03	0,03	0,03	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,040	0,05	0,04	0,5	1	5	5	5	5		
Calcium (als Ca)	mg/kg TM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-		
Chrom gesamt (als Cr)	mg/kg TM	0,3	0,3	0,3	0,5	0,60	1,0 <sup>4</sup>	0,60	1,0 <sup>4</sup>	1,0	1,0	1,0	0,30	1	0,5	2	10	70	70	70	70		
Chrom VI (als Cr)	mg/kg TM	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	20	20	20		
Cobalt (als Co)	mg/kg TM	1	0,1	1	1	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	1	1	2	5	50	50	100	100		
Eisen (als Fe)	mg/kg TM	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	(*) <sup>5</sup>	(*) <sup>5</sup>	-	20 <sup>23</sup>	-	-	-	-		
Kupfer (als Cu)	mg/kg TM	0,6	0,6	0,6	2	1,0	2,0	1,0	2,0	2,00	2,00	2,00	-	2	2	10	50	100	100	100	100		
Mangan (als Mn)	mg/kg TM	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Molybdän (als Mo)	mg/kg TM	0,5	0,35	0,5	0,5	-	-	0,50	-	-	-	-	0,50	-	0,5	-	10	30	30	30	30		
Nickel (als Ni)	mg/kg TM	0,4	0,2	0,4	0,4	0,40	0,60	0,40	-														